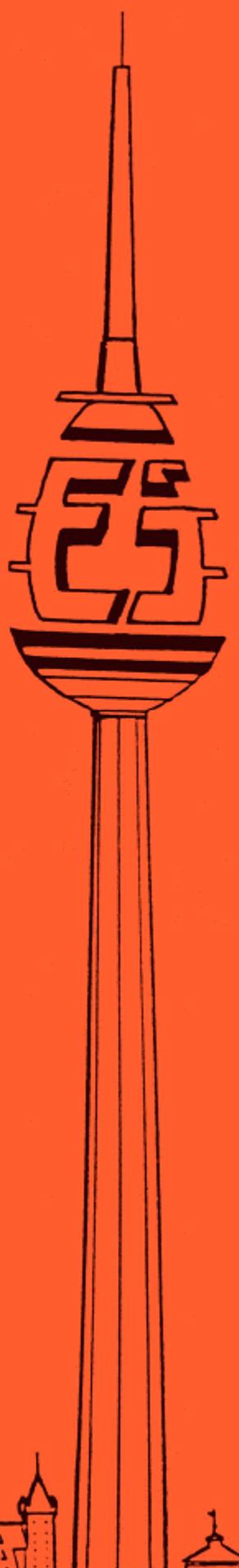


Deutsche Bundespost

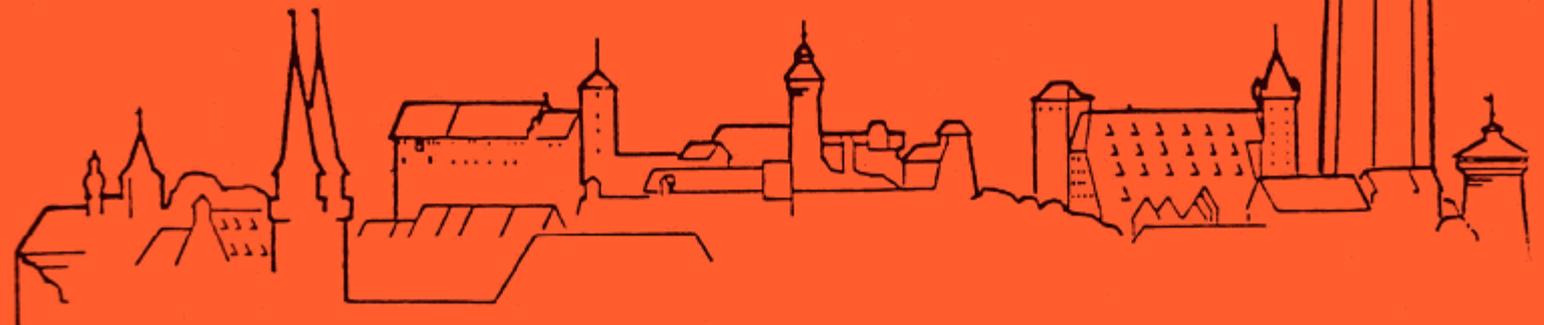


Tele -



ERSTAUSGABE

Fernmeldeamt 2 Nürnberg



Sprache + Text + Bild + Daten = 

# Inhalt

Wie kommt das "FA zwei" zu seinem Tele-Ei?  
Grußwort des Amtsvorstehers  
Grußwort des Personalrats  
Dank des Präsidenten  
Ein Zwiegespräch zum 01.07.88  
Schreiben an die Öffentlichkeit  
Ämterorganisation bisher - künftig  
Vergleich der FÄ vor und nach der Umorganisation  
Gebäude des FA 2 Nbg (neu)  
Die DSt FkB und BBi verabschieden sich  
Das FA 2 stellt sich vor  
Der Personalrat stellt sich vor  
Der neue Vertrauensmann der Schwerbehinderten  
Werben für den Kabelanschluß  
Die DSt ... stellt sich vor  
Dienststellen können sich gegenseitig besuchen  
's-Deelei  
Redaktion des "Tele-Ei" stellt sich vor

---

Schriftleitung:

DSt LStab, NSt 5 88

Redaktion:

R. Baum (ba)      A. Börger (bö)      A. Herzog-Rebouillon (he)  
G. Lauterbach (la)      R. Lenke (le)      C. Schenk (sche)  
M. Schüssel (schü)      C. Kunz

Tele -



Wie kommt das "FA zwei"  
zu seinem Tele-*Ei* ?

Endlich, das FA 2 hat ein Wahrzeichen. Ein Wahrzeichen, welches jedermann sehen kann - und das schon von weiter Ferne, über der Silhouette von Nürnberg.

Der Fernmeldeturm - neuerdings auch Fernsehturm, mit seiner typisch *Ei*-förmigen Kanzel, geht mit der Neuorganisation der FÄ an unser FA 2 über. Was lag da näher, als dieses großartige Bauwerk zum Erkennungs-symbol für das FA 2 (neu) zu erklären.

"Nürnberger *Ei*", dieser Begriff ist mit der Erfindung der Taschenuhr durch den Nürnberger Bürger Peter Henlein vor fast 500 Jahren in die Geschichte eingegangen. Trotz dieses geschichtlichen Vorsprungs soll es heute bereits eine Menge von "Insidern" geben, die den Begriff Nürnberger *Ei* mit unserem Fernsehturm in Verbindung bringen.

Wenn es auch nicht unsere Absicht ist, die Erfindung Peter Henleins in ihrer Bedeutung zu schmälern, so sind wir, als FA 2ler, doch ein wenig stolz, ein solch dominierendes und nicht weniger bekanntes Nürnberger *Ei* als "unser" Wahrzeichen vorstellen zu können.

Der Fernsehturm hat nicht nur das Erscheinungsbild unserer FA 2-Rundschau verändert. Er wird auch verschiedenes, vom FA 2 nach außen gehendes Schriftgut, Mappen, Hüllen u. ä. zieren.

Wir wünschen unserem Fernsehturm, dem FA 2 und auch unserem Tele-*Ei*, daß sie alle Stürme und Wechselwirkungen der Zukunft unbeschadet überstehen mögen, was da auch immer (TELE-)KOMMEN mag.

Die Tele-*Ei*-Redaktion

## Grußwort

Nun ist es soweit! Das neue Fernmeldeamt 2 Nürnberg ist als ein Fernmeldeamt mit allen fernmeldetechnischen Aufgaben im Bereich der Städte Nürnberg und Fürth, sowie deren umliegenden Einzugsbereichen gegründet.

Die erfreulich starke Zunahme des Fernmeldeverkehrs im Raum Mittelfranken verlangte eine Neuordnung der Ämterorganisation.

So nehmen gleichzeitig die Fernmeldeämter 1 Nürnberg und Ansbach ihren Dienst in neuen Amtsbereichen auf. Ich wünsche diesen Fernmeldeämtern eine gute Entwicklung und viel Erfolg in der Bereitstellung von Fernmeldedienstleistungen.

Das neue Fernmeldeamt 2 Nürnberg sieht umfangreichen Aufgaben entgegen. Von der Anmeldung eines einfachen Telefonanschlusses bis zur reibungslosen Abwicklung von Ferngesprächen, Datenverkehr, Textkommunikation, Funkverkehr und allen modernen High-Tech-Anforderungen reicht die Verantwortung. Ein Maß dafür ist unter anderem die Punktezahl des Amtes, die um 46 v. H. auf 5 242 Punkte steigt, was die 7. Stelle in der Reihe der Ämter des Fernmeldewesens der Deutschen Bundespost bedeutet.

Nach Abschluß aller Vorbereitungen gilt der Dank dem Bundesminister für das Post- u. Fernmeldewesen, der Oberpostdirektion Nürnberg und den gewählten Vertretern des Personals für die konstruktiven Entscheidungen und Arbeiten, die zur Bildung des Amtes geführt haben. Ein besonderer Dank für die Angehörigen des Sozial- Plan-Teams, die in unermüdlicher Arbeit die Interessen der Verwaltung und des Personals optimal abgeglichen haben.

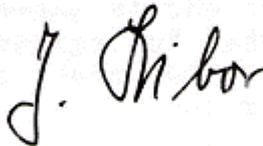
Alle Angehörigen des neuen Fernmeldeamtes 2 Nürnberg begrüße ich im neuen Amt. Ich bin sicher, daß wir alle das Bewußtsein für ein zuständiges Fernmeldeamt in Nürnberg vergegenwärtigen müssen. Gleichwohl habe ich die Zuversicht, daß sich die Integration und Zusammenarbeit der Dienststellen sehr schnell einstellen wird. Die Bedeutung unserer Aufgaben läßt uns hier keinen Spielraum.

Die Neustrukturierung der Deutschen Bundespost, deren ordnungspolitischen Einflüsse und die Einführung neuer Telekommunikationstechniken werden hohe Anforderungen stellen. Nach der organisatorischen Neuordnung des Fernmeldeamtes 2 gilt es, auch eine gute personelle und räumliche Ausstattung zur Verfügung zu stellen, um die Aufgaben der Zukunft effizient meistern zu können.

"Aller Anfang ist schwer!" Dieser Anfang ist gut vorbereitet. Ich wünsche dem Fernmeldeamt 2 Nürnberg und allen seinen Angehörigen eine aussichtsreiche Zukunft, die allzeit verantwortungsbewußte Wahrnehmung der Kundenaufträge und eine positive Entwicklung der Telekommunikationsdienstleistungen im Großraum Nürnberg-Fürth.

"G l ü c k a u f "

Ihr



Joachim Libor  
Amtsvorsteher

## Grußwort des Personalrats

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der 01.07.88 war für die Fernmeldeämter in Mittelfranken ein Tag von, man könnte sagen, historischer Bedeutung.

Die drei Nürnberger Fernmeldeämter wurden aufgelöst und zwei neue Nürnberger FÄ, sowie das FA Ansbach aus der Taufe gehoben. Für uns alle war die Ämterorganisation der Fernmeldeämter in Mittelfranken, so der Arbeitstitel, oft genug ein Reizwort.

Ein Reizwort, weil zwar die Entscheidung zur Neuorganisation, aus welchen Gründen auch immer, gefallen war, aber Jahre ins Land gingen, ohne daß eine Aussage darüber getroffen wurde, wie die dadurch entstehenden riesigen Probleme zu bewältigen sind.

Im Oktober 1987 wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die den arbeitsintensivsten und für die Beschäftigten wichtigsten Teil, den Sozialplan, erstellen sollte. Von jedem Amt der Stellenvorsteher Pe, Stellenvorsteher Og und 1 Personalrat. In der Folgezeit wurde die Arbeitsgruppe mit vielen "liebvollen" Namen bedacht: "Neunerbande", "Menschenhändler" um nur zwei zu nennen. In weit über 20 Sitzungen wurde der Sozialplan erstellt, reif-so meine ich-für einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde.

Ich möchte die Gelegenheit benutzen, mich an dieser Stelle für hervorragende Zusammenarbeit mit den übrigen Mitgliedern der Sozialplanarbeitsgruppe, insbesondere mit denen unseres Amtes, Herrn Heindel, DSt Pe, und Herrn Glas, DSt Og, zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Kolleginnen der Schreibarbeitsgruppe, die in mühevoller Kleinarbeit den Sozialplan geschrieben haben.

Nun ist es geschafft und ich möchte namens der Personalvertretung die "Neu" bei uns integrierten Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen. "Neu" ist bei den meisten nicht ganz richtig, denn so mancher wird als alter Bekannter begrüßt.

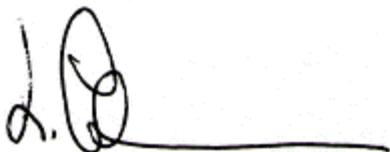
Gleichzeitig aber verlassen uns die Kolleginnen und Kollegen der DST BBi und der FkB. Sie alle möchte ich recht herzlich verabschieden und ihnen alles Gute für ihre Zukunft wünschen.

Die Personalvertretung wird mit ganzer Kraft an die Bewältigung der Restprobleme herangehen. Dabei ist festzustellen: Für uns gibt es keine "Alt FA 2ler" und keine "Alt FA 1 und FA 3ler", sondern nur Beschäftigte des neuen Amtes, deren Interessen der gewählte Personalrat vertritt.

Probleme wird es ja, selbst wenn man bundesweite Themen wie Postreform und Umschichtungsverfügung außeracht läßt, zur Genüge geben. Ein Stichwort: Raumprobleme.

Für die gesamte Personalvertretung kann ich Ihnen folgendes versichern: Wir Personalräte leiten aus der Arbeit der vergangenen Jahre, der notwendigen Konzentration auf wichtige Arbeitsschwerpunkte die Zuversicht und den realistischen Optimismus ab, den künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein.

In diesem Sinne rufe ich Sie alle auf durch die Erfahrung der vergangenen Jahre, das Kommende kritisch zu prüfen, nach vorne zu schauen und zu handeln, um gemeinsam die richtigen Ziele anzusteuern.



D a n k   d e s   P r ä s i d e n t e n

OBERPOSTDIREKTION NÜRNBERG  
DER PRÄSIDENT

8500 Nürnberg 1,  
Postfach 100000  
Telefon (0911) 10-2000

16.06.88

Herrn Amtsvorsteher o.V.i.A.  
Ldt. Postdirektor  
Dipl.-Ing. Joachim Libor  
Fernmeldeamt 2

8500 Nürnberg

Sehr geehrter Herr Libor!

Am 01.07.88 werden das neu gegründete FA Ansbach und die FÄ 1 und 2 Nürnberg mit veränderten Zuständigkeiten den Dienstbetrieb aufnehmen. Mit diesem Ereignis findet die Vorbereitungsphase ihren Abschluß, in der von den beteiligten Ämtern über mehrere Jahre in steigendem Maße zusätzlich zu den laufenden Aufgaben Vorarbeiten zur Neuorganisation der Nürnberger FÄ zu leisten waren. Die Umstrukturierungen innerhalb der Dienststellen, die Neuordnung der vielfältigen Verflechtungen der Aufgaben, die personalwirtschaftlichen und personellen Umschichtungen und nicht zuletzt die Überzeugungsarbeit beim betroffenen Personal erforderten von Führungskräften und ausführenden Kräften gleichermaßen Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein.

Ich darf feststellen, daß Sie und Ihre Mitarbeiter diese Aufgaben in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in hervorragender Weise bewältigt haben.

Ich danke Ihnen dafür und bitte Sie, meinen Dank an Ihre Mitarbeiter weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Mauser

DEUTSCHE BUNDESPOST - 6 -  
**FERNMELDEAMT 2 NÜRNBERG**  
 DER AMTSVORSTEHER



Dieses Anschreiben wurde an unsere Partner aus Städten und Gemeinden sowie aus Industrie und Wirtschaft gesandt!

22.06.88

Sehr geehrter Herr

Im Bezirk der Oberpostdirektion Nürnberg treten am 01.07.88 Veränderungen in der Organisation der Fernmeldeämter in Kraft, über die ich Sie mit beiliegendem Falblatt unterrichten möchte.

Im südlichen und südwestlichen Mittelfranken einschließlich des Bezirks Eichstätt werden künftig alle Aufgaben des Fernmeldewesens vom neu gegründeten Fernmeldeamt Ansbach wahrgenommen, das den Dienstbetrieb am 01.07.88 in einem neuen Dienstgebäude in Ansbach in der Rettistraße 56 aufnehmen wird. Im nördlichen Mittelfranken ist künftig das Fernmeldeamt 1 Nürnberg zuständig, das seinen Sitz in Nürnberg haben wird.

Das bisher in den Bezirken der beiden genannten neuen Fernmeldeämter zuständige Fernmeldeamt 3 Nürnberg wird zum 01.07.88 aufgelöst.

In den Städten Nürnberg/Fürth und in den Umlandgemeinden ist künftig für alle Aufgaben des Fernmeldewesens das Fernmeldeamt 2 Nürnberg mit Sitz in Nürnberg zuständig. Im kundendienstlichen Bereich (Anmeldestelle, Telefonladen, Störungsannahme usw.) ergibt sich keine Veränderung.

Einzelheiten zur geografischen Neuabgrenzung der Fernmeldeämter in Mittelfranken können Sie dem beiliegenden Falblatt entnehmen.

Für weitergehende Auskünfte zur Neuorganisation und allgemein für Fragen des Fernmeldewesens stehen Ihnen auch die neuen Fernmeldeämter gerne zur Verfügung.

Ich darf Sie bitten, Ihre Mitarbeiter über die bevorstehenden Änderungen zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Dipl.-Ing. Joachim Libor

Ein Zwiegespräch zum 01.07.88

"Strömt alle schnell herbei, ihr Leute!  
 Ein großer Freudentag ist heute!"  
 "Warum, wieso? Was soll heut' sein?  
 Wir kriegen bloß mehr Arbeit rein!

Verlier'n die BBi, FkB,  
 drei schöne VStn, oh weh!  
 Die Freunde geh'n  
 und Fremde kommen,

da soll uns noch die Arbeit frommen?  
 Wir möchten weinen  
 und nicht lachen.  
 Was sind denn das für dumme Sachen!

Wir müssen umzieh'n,  
 hin und her.  
 Die Post kost's Geld  
 und uns fällt's schwer.

Wir lieben keine neuen Sachen,  
 die laßt doch ruhig von andern machen."  
 "Nun aber reicht's! Seid doch nicht stur!  
 Beständig ist der Wechsel nur!

Wer bei der Post erst kurze Zeit,  
 ist dazu noch nicht so bereit.  
 Doch wer ihn kennt, den großen Laden,  
 der weiß, es ist gewiß kein Schaden,

wenn öfter mal was neues kommt,  
 es nur dem eig'nen Wuppdich frommt.  
 Was uns nicht umbringt macht uns stark.  
 Das ist nicht nur ein dummer Quark.

Neue Kollegen, neue Räume,  
 sie regen an die eig'nen Träume.  
 Ein neuer Weg, ein neues Essen,  
 neu die Kolleginnen, direkt zum Fressen!

Ehe wir uns so recht verseh'n,  
 da müssen wir uns eingesteh'n:  
 Wir hätten niemals es geglaubt,  
 daß all' das nicht die Ruhe raubt.

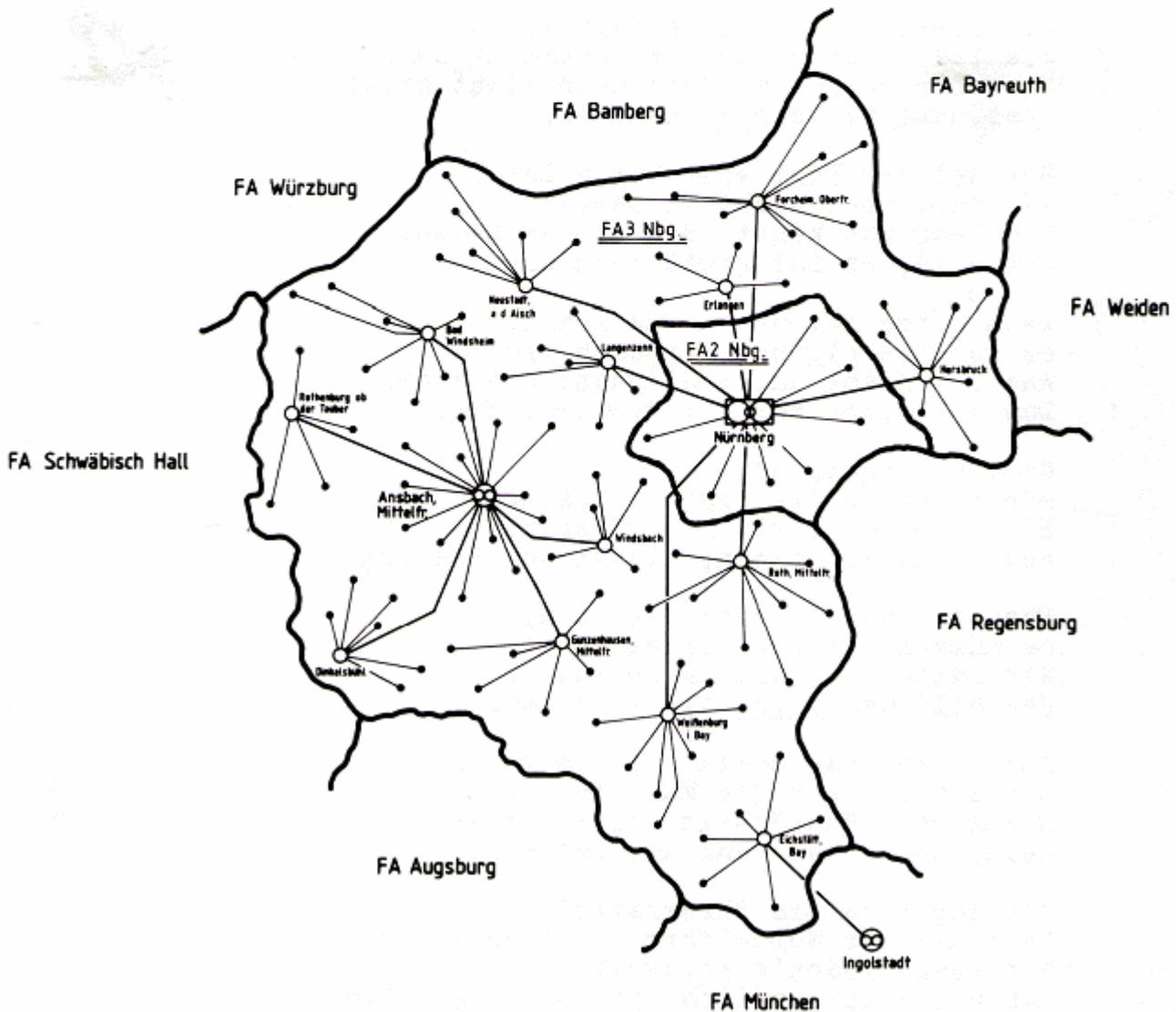
Zum Schluß das Beste für uns alle:  
 Nun ist sie auf die Mausefalle!  
 Nicht mehr "nur" Weit- oder Ortsverkehr,  
 nein, nein, das neue Amt ist mehr!

Wie sagen da die Bürokraten?  
 "Ein Amt der Normalform, wohlgeraten."  
 Wir aber finden's kolossal,  
 daß wir jetzt endlich sind n o r m a l."

## Ämterorganisation

### bisher

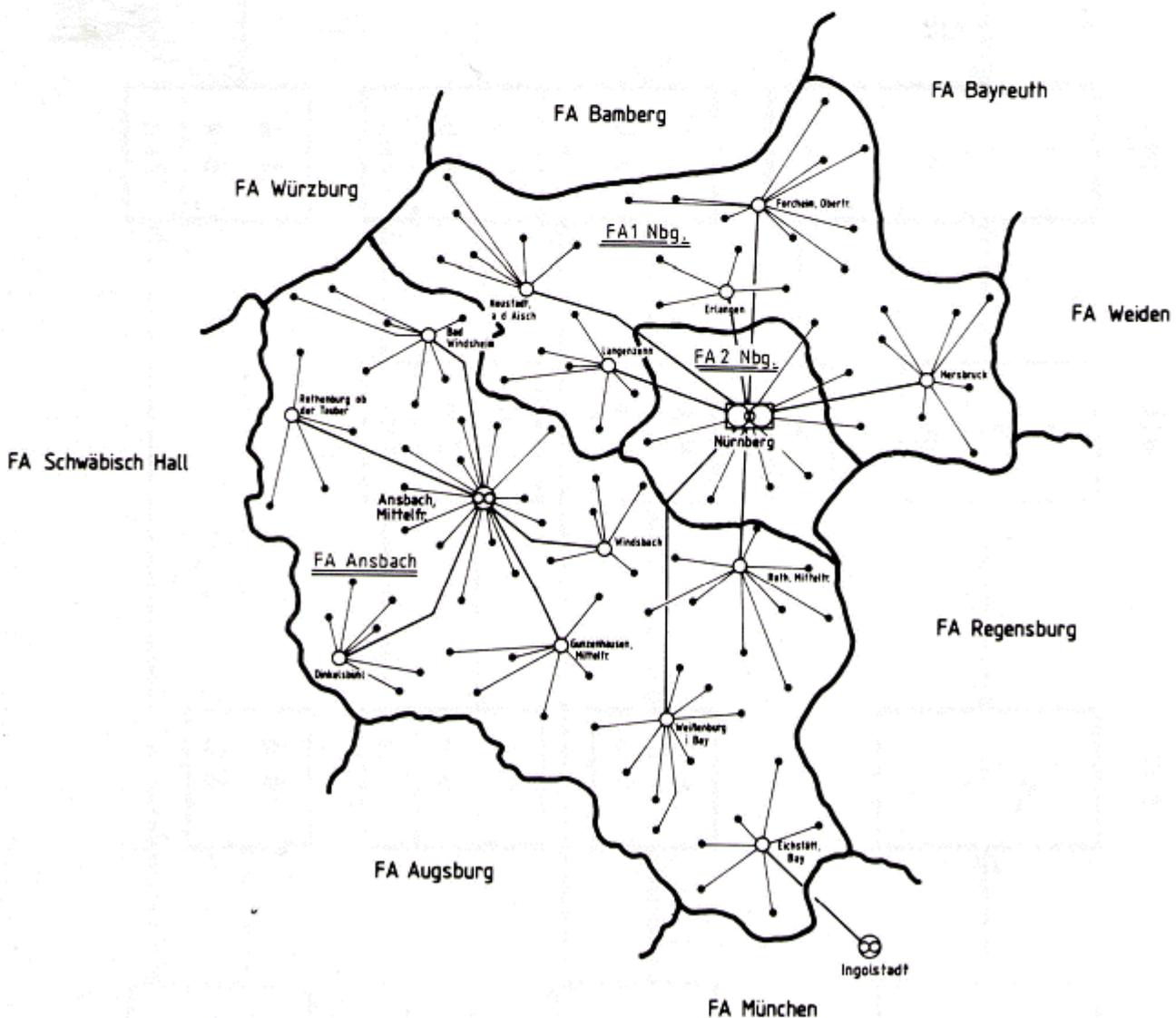
- FA 1 Nürnberg: Weitverkehrsamt  
(Fernmeldeamt ohne Teilnehmerdienste und Linientechnik)
- FA 2 Nürnberg: Ortsverkehrsamt  
(Fernmeldeamt ohne Weitverkehr)
- FA 3 Nürnberg: Fernmeldeamt der Normalform  
(FA ist für alle Aufgabenbereiche selbst zuständig)

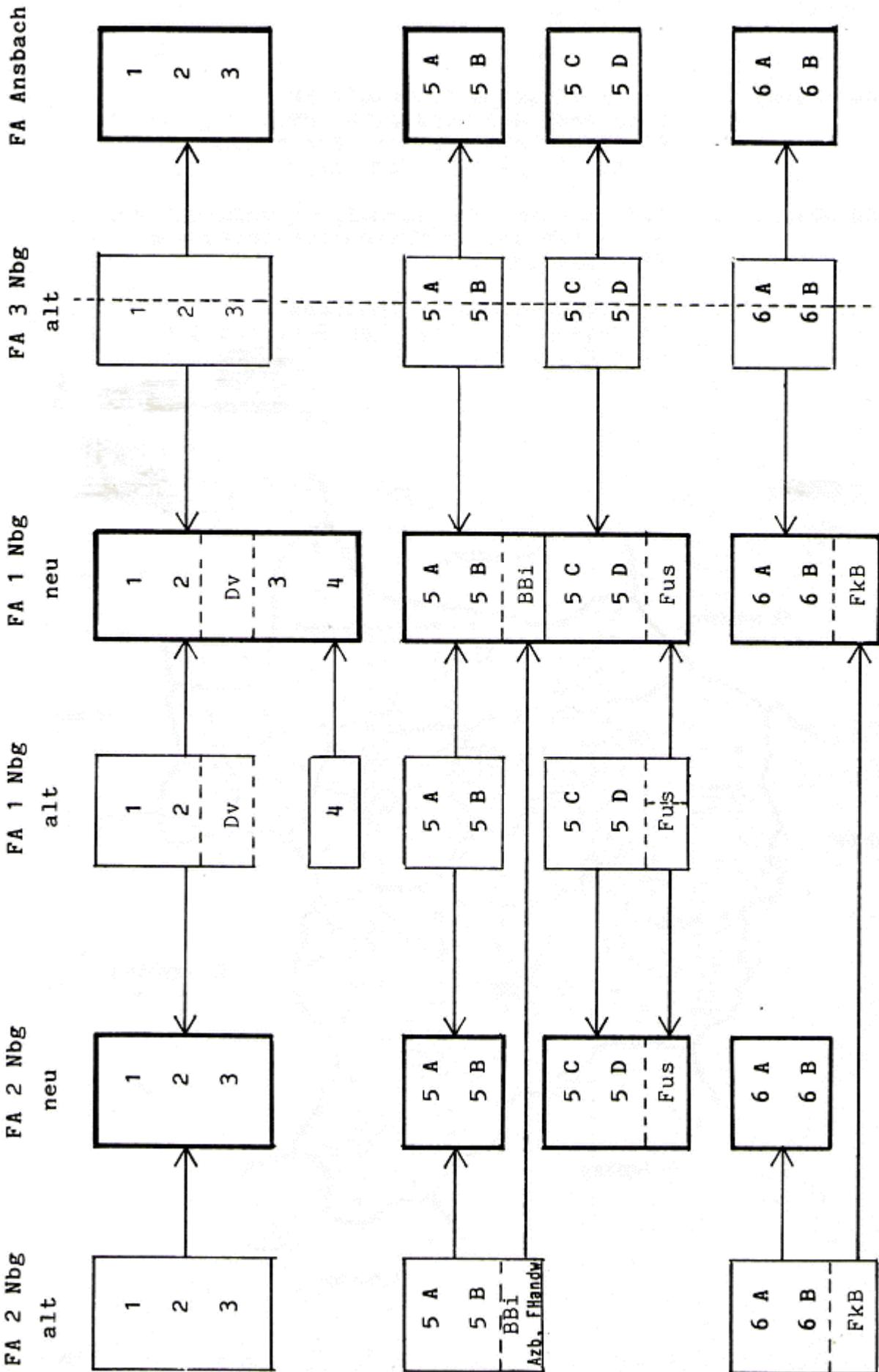


## Ämterorganisation

### künftig

- FA 1 Nürnberg: Fernmeldeamt der Normalform  
Übernahme des nördlichen Bereichs des  
FA 3 Nbg (alt) und der Fernmeldedienste  
(Abt. 4) des FA 1 Nbg (alt)
- FA 2 Nürnberg: Fernmeldeamt der Normalform aufgrund der  
Übernahme der Weitverkehrstechnik vom  
FA 1 Nbg (alt)
- FA Ansbach: Fernmeldeamt der Normalform  
Übernahme des südlichen Bereichs des  
FA 3 Nbg (alt)





**Vergleich der Fernmeldeämter im Nürnberger Raum  
vor und nach der Umorganisation**

Statistische Daten	alt			neu		
	FA 1 Nbg	FA 2 Nbg	FA 3 Nbg	FA 1 Nbg	FA 2 Nbg	FA Ansbach
Punktzahl	3 404	3 585	3 787	4 143	5 242	2 614
Arbeitsposten	869	1 447	1 394	1 184	1 763	776
Einwohner in 1 000	-	785	813	439	739	420
Fläche km <sup>2</sup>	-	939	7 036	2 570	758	4 648

**Wie kam es zum FA Ansbach?**

Die Gründung des FA Ansbach und die Neuorganisation der Nürnberger FA																			
1951:	Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Ansbach.																		
01.09.1962	Am 01. September 1962 hat das FA 3 Nürnberg als Amt der Normalform - mit 907 Punkten der Gruppe B zugeordnet - die Arbeit aufgenommen. Der damalige Amtsbezirk entsprach dem heutigen, mit Ausnahme des KVSt-Bereiches Forchheim, der erst zum 1.1.67 dem FA 3 Nürnberg angegliedert wurde und mit Ausnahme einiger DN, die im Zuge der Bereinigung der Fernmeldegrenzen (geschlossene KVSt-Bereiche) in den Jahren nach der Amtsgründung an andere FA abgegeben bzw. von anderen FA übernommen wurden. Bereits bei der Gründung des FA 3 waren im Bezirk der HVSt Ansbach 120 Sp. in Ansbach selbst 76 Do angestellt. Die letzteren verteilen sich wie folgt:																		
	<table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>FaF/FaA</td><td>22</td></tr> <tr><td>T</td><td>5</td></tr> <tr><td>FaE</td><td>8</td></tr> <tr><td>UFe</td><td>10</td></tr> <tr><td>F1</td><td>3</td></tr> <tr><td>Fau</td><td>4</td></tr> <tr><td>UT/Fu/UFs</td><td>3</td></tr> <tr><td>SBz</td><td>18</td></tr> <tr><td>FBzL/MA</td><td>3</td></tr> </table>	FaF/FaA	22	T	5	FaE	8	UFe	10	F1	3	Fau	4	UT/Fu/UFs	3	SBz	18	FBzL/MA	3
FaF/FaA	22																		
T	5																		
FaE	8																		
UFe	10																		
F1	3																		
Fau	4																		
UT/Fu/UFs	3																		
SBz	18																		
FBzL/MA	3																		
	Die Dienststelle F1 hatte von Anfang an ihren Sitz in Ansbach.																		
05.09.1968	Die Abteilung 2 der OPD fordert die Aufw. im Norden von Ansbach ein. Gekauft für QVSt, FeEst, SBz und für 10 Jahren notwendiges FA.																		
12.12.1969	Antrag 21 A an BPM. Beantragt des FA 3 Nbg (Vorschlag OPD: bei Erreichen von 3.500 Punkten einer Hochrechnung für 1969: 1822 Punkte).																		
23.12.1969	Antrag 21 A an BPM. Beantragt des FA 3 Nbg (Vorschlag OPD: bei Erreichen von 3.500 Punkten einer Hochrechnung für 1969: 1822 Punkte).																		
17.02.1970	Antrag 21 A an BPM. Beantragt des FA 3 Nbg (Vorschlag OPD: bei Erreichen von 3.500 Punkten einer Hochrechnung für 1969: 1822 Punkte).																		

Wer wissen will wie es weitergeht kann beim LStab (NSt 5 89) die Fortsetzung anfordern!



Gebäude des Fernmeldeamtes 2 Nürnberg (neu)

1	<u>Allersberger Str. 130</u>	AV, AbtL 1/2 und 5 A, PersR, LStab, Ö, Og, Og-ID, Pe, Sob, Kr, H, Aw, BSF, PlF mit FASi, BF, TK 2 (Techn. Kundendienst ab 1990)
2		Baubezirke
21	<u>Thäterstr. 1</u>	BBz 21
22	<u>Obere Kanalstr. 12</u>	BBz 22
24	<u>Kafkastr. 6</u>	BBz 24
25	<u>Äußere Bayreuther Str. 100</u>	BBz 25
26	<u>Hansastr. 17</u>	BBz 26 (siehe Nr. 8)
27	<u>Siemensstr. 41, Fürth</u>	BBz 27 (nicht mehr auf Plan)
3	<u>Karolinenstr.</u>	Hv mit PlH, Telefonladen, MT, Tb, FeV/Sv, DÜ, Fl, FeÜ/Tn dazu: FA 1 Nbg (neu): AbtL 2/4, H, Aw, FeDb/FeF/FeA,T
4	<u>Marienstr. 5</u>	Bu(Bv), Re, Bt (bisher in Gleißbühlstr. 12 - 14)
	<u>Marienstr. 10</u> (angemietet ab 01.10.88)	AbtL 3, Am mit TVerb (bisher in Marienstr. 5)
	<u>Marienstr. 16</u>	PFG
	<u>Gleißbühlstr. 12 - 14</u>	Bu(Bv), Re, Bt (bis zum Umzug in Marienstr. 5, anschließend wird Mietobjekt aufgegeben)
5	<u>Äußere Sulzbacher Str. 133</u>	AP
6	<u>Hallerstr. 18</u>	Fl/FeÜ (bis zur Vereinigung der DSt in der Hansastr.)
7	<u>Kunigundenstr. 71</u> (soll ab Okt./Nov. 88 angemietet werden; OPD verhandelt)	AbtL 6 A und 6 B, PlL, BvL, Lz, BlL (bisher in Allersberger Str. 130) MgF (bisher in Allersberger Str. 130 und Hansastr. 1 - 45) BBi (neu)
8	<u>Hansastr. 1 - 45</u>	AbtL 5 B und 5 CD, MT, Tb, FeV/Sv, DÜ, Fl, FeÜ/Tn, Tnp, Fus, FuÜ, FuÜm, BBz 26 PlF, BF (bis zur Vereinigung der DSt in der Allersberger Str. 130) FeE, DE (geht in DSt TK auf) dazu: FA 1 Nbg (neu) : Dv, BBi, FkB, FTZ F 44, FZA-Außenlager

### Die Dienststelle Fernkabelbau und -Instandhaltung verabschiedet sich

Unsere Odyssee durch die Nürnberger Fernmeldeämter wird fortgesetzt. Nach verschiedenen Amtszugehörigkeiten in der Reihenfolge Fernmeldebauamt, FA 2, FA 3 und wieder FA 2, werden wir nun dem FA 1 "neu" angegliedert. Uns Fernkabler stören allerdings diese organisatorischen Maßnahmen wenig; bleiben doch Arbeitsgebiet und Standort der FkB die gleichen. Wir verabschieden uns nach einem vorläufig letzten Gastspiel von 2 Jahren vom FA 2 Nbg mit einem Vierzeiler:

Ämter kommen - Ämter geh'n  
so wird's auch weiterhin gescheh'n  
Aber ein's, aber ein's, das bleibt besteh'n  
die FkB wird niemals untergeh'n

Fernkabler an der  
tschechischen Grenze  
bei der Montage  
eines Koaxial-  
Fernverbindungskabels  
nach Prag



Manchmal werden wir sogar mit Maschinenpistolen bewacht.  
Leben wir so gefährlich - oder sind wir so gefährlich?

### Die Berufsbildungsstelle verabschiedet sich

Der Wandel der Zeit, die Einführung neuer Techniken und Methoden ließen auch die BBi nicht unberührt. 1926 begann man im damaligen Telegrafengebäude mit der Ausbildung von Telegrafenaulehrlingen.

Über das Fernmeldebauamt und den Fernmeldebaulehrling ging es weiter zum Fernmeldeamt. Seit 1962 bildet das Fernmeldeamt 2 Auszubildende im Fernmeldehandwerk aus, diese Ausbildung endet mit dem Prüfungsjahrgang 1989.

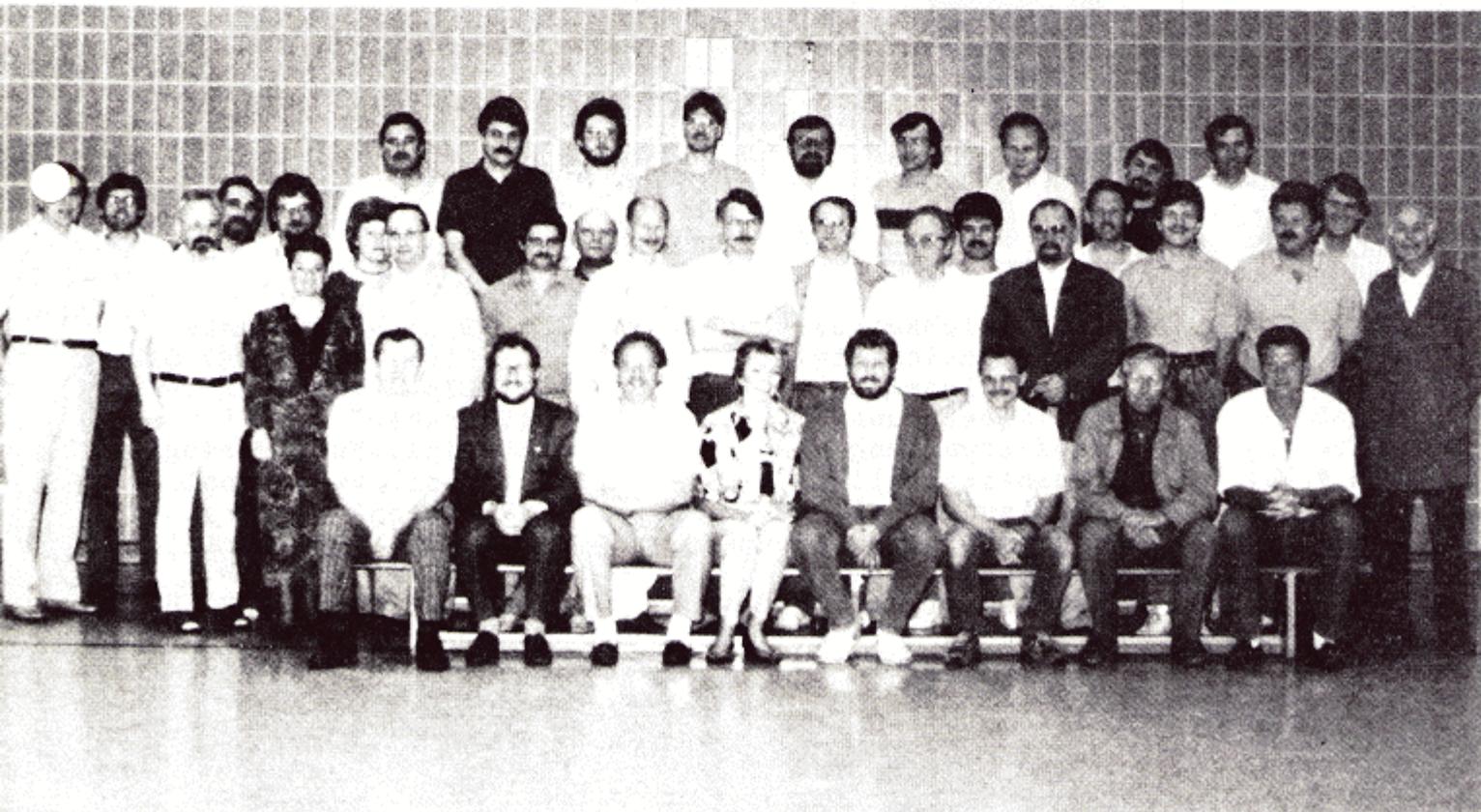
Die Ausbildung zum Kommunikationselektroniker begann 1987.

Im Laufe von 62 Jahren Ausbildung im technisch-gewerblichen Bereich sammelten viele Tausende von Lehrlingen und Auszubildenden ihre ersten Berufserfahrungen in der BBi.

Zum 01.07.88 wechselt nun die BBi mit ihren 49 Mitarbeitern, Ausbildern und Lehrbeamten sowie den 282 Auszubildenden, den TFIaw, Fachoberschülern und Praktikanten zum Fernmeldeamt 1 (neu).

Beim Fernmeldeamt 2 (neu) verbleibt die BF-Ausbildung und die Ausbildung für den gehobenen Post- und Fernmeldedienst.

(gei)



Fernmeldeamt 2 Nürnberg

AV: LtDDir Dipl.-Ing. Joachim Libor

PersR  
LStab  
OrgStab  
25 S-GFN

Personalrat  
Leitungsstab  
Organisationsstab  
Projektgruppe Glasfaser-  
Fernmeldenetz

Vors. Lehmann  
StV Dipl.-Ing. Schenk  
StV Dipl.-Ing. (FH) Reiter  
Projektgruppenleiter  
Dipl.-Ing. Wimmer

Abteilung 1/2Verwaltung/Haushalt

AbtL: TFOAR Dipl.-Ing. (FH) Müller

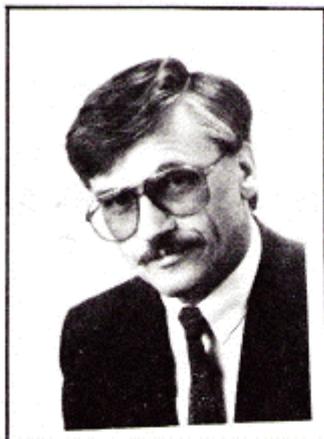
Ö  
Og  
Pe  
Sob  
Hv  
H  
Aw  
PFG  
BSF

Öffentlichkeitsarbeit  
Organisationsstelle  
Personalstelle  
Sozialbetreuung  
Hausverwaltung  
Haushaltsstelle  
Anweisungsstelle  
Prüfstelle für Fernmelde-  
gebühren  
Betriebssicherung

StV Dipl.-Ing. Lenke  
StV Dipl.-Ing. (FH) Glas  
StV Dipl.-VwW. Heindel  
StV Gräter  
StV Dipl.-VwW. Herzog  
StV Dipl.-VwW. Hansl  
StV Dötsch  
StV Dipl.-VwW. Hörlein  
StV Dipl.-Ing. (FH) Heilmann

Abteilung 3

## Teilnehmerdienste



AbtL: TFOAR Dipl.-Ing. Lang

Am	Anmeldestelle für Fernmelde- einrichtungen	StV Dipl.-VwW. Wolf
Bu(Bv)	Fernmeldebuchstelle und Fernsprechbuch-Verlagsstelle	StV Dipl.-VwW. Cellary
AP	Abnahme- und Prüfdienst	StV Ing. Weichselbaum
Re	Fernmelderechnungsstelle	StV Dipl.-VwW. Steinmetz
Bt	Beitreibungsstelle	StV Dipl.-VwW. Güttler

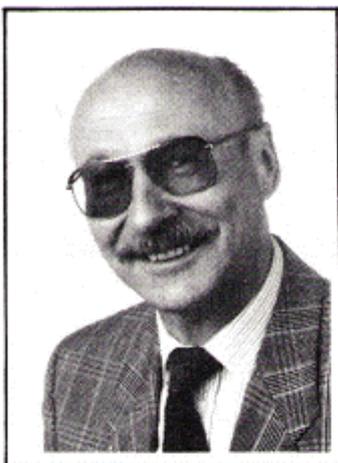
Abteilung 5 A

## Planung und Bau in der Vermittlungstechnik



AbtL: PDir Dipl.-Ing. Burow (VAV)

PlF/FASi	Planungsstelle für fernmelde- technische Inneneinrichtungen/ Fachkraft für Arbeitssicherheit	StV Dipl.-Ing. (FH) Mladek
BF	Baustelle für fernmeldetechnische Inneneinrichtungen	StV Dipl.-Ing. Tietze
MgF	Montagestelle für fernmelde- technische Inneneinrichtungen	StV Dipl.-Ing. (FH) Fürwitt

**Abteilung 5 B****Technischer Fernsprechbetrieb**

AbtL: TFOAR Dipl.-Ing. (FH) Gude

Tb	Technisches Betriebsbüro	StV Ing. grad. Pechtold
FeE	Fernsprechentstörung	StV Dipl.-Ing. (FH) Ertl
FeV/Sv	Fernsprechvermittlungsbetrieb/ Fernmeldestromversorgung	StV Dipl.-Ing. (FH) Wint
MT	Maschinentechnische Stelle	StV Dipl.-Ing. (FH) Kübler
Kr	Kraftfahrstelle	StV Dipl.-Ing. (FH) Martin

**Abteilung 5 CD****Datenübermittlung und Übertragungsbetrieb**

AbtL: TFOAR Dipl.-Ing. Frank

DE	Datenentstörung	StV Dipl.-Ing. Thieme
DÜ	Datenübermittlungsbetrieb	StV Ing. Bayerlein
F1	Fernleitungsstelle	StV Dipl.-Ing. Bohlmann
FeÜ/Tn	TF- und DS-Übertragungsbe- trieb/Ton- und Fernsehüber- tragungsbetrieb (auf Kabeln)	StV Dipl.-Ing. (FH) Werner
Tnp	Prüf- und Meßstelle für Ton- und Fernsehübertragungen (auf Kabeln)	StV Dipl.-Ing. (FH) Domke
Fus	Funkstörungsmeßstelle	StV Dipl.-Ing. Rahmes
FuÜ	Funkübertragungsbetrieb	StV Dipl.-Ing. (FH) Wolf
FuÜm	Funkübertragungsmeßstelle	StV Dipl.-Ing. (FH) Stiller

Abteilung 6 A

## Planung und Bauvorbereitung



AbtL: PR z. A. Dipl.-Ing. Grotzke

PlL  
BvL

Planungsstelle für Linien  
Bauvorbereitung in der Linien-  
technik

StV Dipl.-Ing. (FH)  
Saueressig  
StV Dipl.-Ing. Achtnicht

Lz  
BBi

Linien- und Zeichenstelle  
Berufsbildungsstelle

StV Dipl.-Ing. (FH) Fritz  
StV Dipl.-VwW. Alesico

Abteilung 6 B

## Baudurchführung



AbtL: TFOAR Dipl.-Ing. Zeidler

BlL

Baulenkung in der Linien-  
technik

StV Dipl.-Ing. Martin

BBz 21  
BBz 22  
BBz 24  
BBz 25  
BBz 26  
BBz 27

Baubezirk 21  
Baubezirk 22  
Baubezirk 24  
Baubezirk 25  
Baubezirk 26  
Baubezirk 27

BzBf Dipl.-Ing. Schönfeld  
BzBf Dipl.-Ing. Westenweller  
BzBf Dipl.-Ing. (FH) Haas  
BzBf Dipl.-Ing. (FH) Mayer  
BzBf Dipl.-Ing. Bollwitz  
BzBf Ing. grad. Jäger

## Der Personalrat stellt sich vor

Der im Mai 1988 neugewählte Personalrat beim FA 2 - zusammengesetzt aus 8 Beamten, 2 Angestellten und 5 Arbeitern - stellt sich vor:



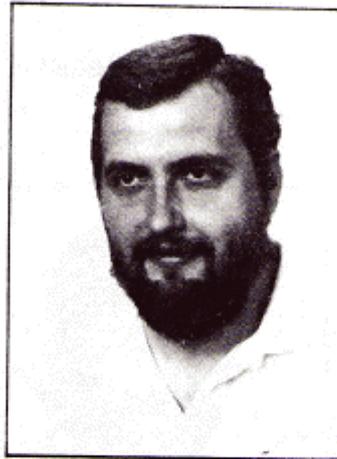
Die neugewählte Personalvertretung bedankt sich bei allen Beschäftigten für die sehr gute Wahlbeteiligung und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden uns bemühen, Ihre Interessen auf das bestmögliche zu vertreten.

...

Ihre Ansprechpartner in der Freistellung sind:



**Konrad Buchner**  
1. Vertreter  
Gruppe Arbeiter



**Arnold Lehmann**  
Vorsitzender  
Gruppe Beamte



**Karl Wildner**  
2. Vertreter  
Gruppe Angestellte



**Edeltraud Rösch**  
Gruppe Beamte



**Gerhard Kaiser**  
Gruppe Beamte

Weiterhin gehören dem Personalrat an:

Gruppe Beamte



**Brigitte Lenz**  
Bu(Bv)



**Manfred Schüssel**  
Am-V



**Nikolaus Faić**  
FeV



**Isabella Wengler**  
Re

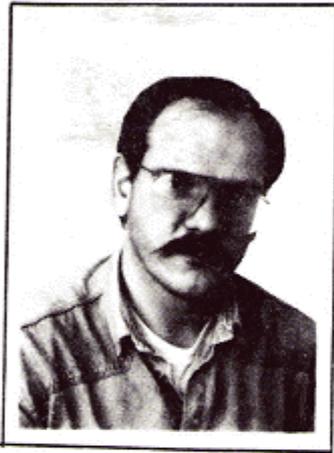


**Ewald Gerber**  
FeV

Gruppe Angestellte



Gerhild Herold  
Re

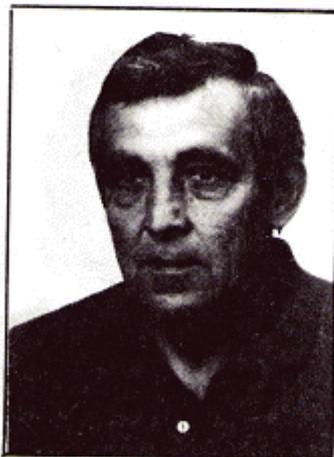


Helmut Doser  
BBz 25 (N)

Gruppe Arbeiter



Monika Uttenthaler  
FeE



Manfred Glomb  
BBz 25



Alexander Füzi  
FeV

### Der neue Vertrauensmann der Schwerbehinderten beim FA 2 Nbg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 01.06.88 übernahm Herr Karl Wildner die Tätigkeit des Vertrauensmannes der Schwerbehinderten.

Herr Wildner war bisher Vertreter des Kollegen Dieter Waldmann, der mit seiner Dienststelle BBi ins FA 1 Nbg (neu) überwechselt.



**Karl Wildner**  
PersR/VMSchwb  
Tel. 4 32-85 40

Am 20.05.88 fand die Wahl der zwei Stellvertreter des Vertrauensmannes der Schwerbehinderten statt. Es wurden gewählt:



zum 1. Vertreter  
**Karlheinz Theurich**  
DSt Re  
Tel. 4 32-3 51



zum 2. Vertreter  
**Michael Schilfarth**  
DSt FeV  
Tel. 22 43 07

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wir werden bemüht sein, die Sorgen und Belange der Schwerbehinderten wirkungsvoll zu vertreten.

## S o n d e r m e l d u n g

an alle Bft-Mitarbeiter

Die Technische Vertriebsberatung bei der DSt Am bietet eine interessante Tätigkeit:

### **Werben für den Kabelanschluß**

Kontaktfreudige und flexible Mitarbeiter können sich einer neuen Aufgabe in einem Arbeitsbereich stellen, der hohe Zuwachsraten hat.

So viel erwartet Sie:

- 6 Monate Tätigkeit, danach Wiedereinsatz auf eigenem Arbeitsplatz
- umfangreiche Einweisung in die Aufgabe
- flexible Arbeitszeit
- Einbringen eigener Vorschläge
- Anerkennung des eigenen Pkw

Rufen Sie doch mal an bei der NSt 3 01 (H. Rienecker) und trauen Sie sich etwas zu! Sie erfahren dann noch mehr darüber!

- Also dann! -



**Kabelanschluß**  
Mehr Programme, bestes Bild, bester Ton.

### Die DSt . . . stellt sich vor

Wir machen weiter mit der Artikelreihe über unsere Dienststellen!

Nochmals zur Erinnerung und für unsere neuen FA-Mitglieder:

Zweck dieser Artikelserie ist es, allen Amtsangehörigen einen Einblick in andere Dienststellen zu gewähren, um so mehr voneinander zu wissen. Auf ca. 2 Seiten (gegen auflockernde lustige Bilder ist nichts einzuwenden!) wird von den Leitungen der Dienststellen über den eigenen Aufgabenbereich berichtet. Die Dienststanwärter und Auszubildenden können hiermit auch einen guten Überblick über das Amt gewinnen.

Bisher wurde über die Dienststellen der Abteilungen 6 A, 6 B (PIL, BvL, Lz, BIL, BBz, FkB) und 5 B (Fl/FeÜ) berichtet. Wir wollen das Amt weiterhin von hinten her aufzäumen, d. h. als nächstes stellen sich die Dienststellen der Abteilung 5 CD vor. Das sind die DSt, die neu zum FA 2 hinzukommen und uns allen noch nicht besonders vertraut sind.

Den neuen FA 2 Angehörigen bieten wir als besonderen Service Abdrucke der bisher veröffentlichten Artikel an. Diese können beim Leitungsstab (NSt 5 89) angefordert werden.

Aus dem Amtsgeschehen

(sche)

Aus dem Amtsgeschehen

Aus dem Amtsgeschehen

Die Aufgaben werden von einem eingesetzten Team von 2 bis 3 Personen erledigt. BVL macht somit nicht unbedingt zu den großen Dienststellen das Indeo, aber hier trifft sie bei 2 bis 3 Personen aber das so wenig z. B. alle das verdienstvolles in 20-30 bis 40 bis 50. Das ist in über 100 Verfahren.

Zur Erledigung der Aufgaben der DSt BVL bedarf es spezieller Fähigkeiten/Qualifikationen, wie z. B. Preisverhandlungen so zu führen, das handelt es sich um rechtlichen Aussagen vor nicht blauen wurden überwältigen lassen, wenn Auftragsnehmer unter Verluste mindern zu wollen. Träger der Strafbauhaushalt davon zu überzeugen, das der Auftrag neuer Bewerberschaften in deren Interesse ist, wenn Interesse diese und als Untergeschichten der DSt zu werden sei.



Dieser kurze Abriss über das BVL-Mitgliedern in großen Postgebäude so verfasst gegeben. Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung. Anruf genügt.

- 3. Spezialleistungen (BVL) Hier werden Lichtkuppen und Kopien hergestellt.
- 4. Mitarbeiter (BVL) In der Planungsphase werden die Originalpläne auf vergrößert. Insgesamt sind ca. 25 000 Pläne schon in 100 neu, 1 000 Lsg und 2 000 sonstige Pläne.
- 5. Reproduktion (BVL) - In OPD-Gebäude Auf Fotokopiermaschinen werden schwarz/weiß werden Karten für die FA 2 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



Die Dienststelle ist ein zentraler Service für die anderen Abteilungen des Amtes. Sie ist für die Vorbereitung der Unterlagen für die anderen Abteilungen zuständig. Die Mitarbeiter der Dienststelle sind für die Bearbeitung der Unterlagen zuständig. Die Dienststelle ist ein zentraler Service für die anderen Abteilungen des Amtes.

Die Dienststellen in 5 CD sind bei allen FA der Normalen mit den ... (B) sind nur einmal pro 100-Bericht vorhanden. Hier sind FA ...

Die Dienststellen in 5 CD sind bei allen FA der Normalen mit den ... (B) sind nur einmal pro 100-Bericht vorhanden. Hier sind FA ...

Die Dienststellen in 5 CD sind bei allen FA der Normalen mit den ... (B) sind nur einmal pro 100-Bericht vorhanden. Hier sind FA ...

Die Dienststellen in 5 CD sind bei allen FA der Normalen mit den ... (B) sind nur einmal pro 100-Bericht vorhanden. Hier sind FA ...

Die Dienststellen in 5 CD sind bei allen FA der Normalen mit den ... (B) sind nur einmal pro 100-Bericht vorhanden. Hier sind FA ...



Die Dienststellen in 5 CD sind bei allen FA der Normalen mit den ... (B) sind nur einmal pro 100-Bericht vorhanden. Hier sind FA ...

DEUTSCHE BUNDESPOST

- 27 -

**FERNMELDEAMT 2 NÜRNBERG**  
**DER AMTSVORSTEHER**


An  
 die Herren Abteilungsleiter

1/2, 3, 5 A, 5 B, 5 CD, 6 A und 6 B

*Zur Förderung der Zusammenarbeit*

14.06.88

Zusammenarbeit der Dienststellen im neuen Fernmeldeamt 2 Nürnberg

Am 01. Juli 1988 wird das neue Fernmeldeamt 2 Nürnberg gegründet.

Dieses Amt der Normalform wird 5 245 Punkte haben und damit zu den größten Fernmeldeämtern im Bundesgebiet zählen.

Das bedeutet, daß in diesem Amt verschiedene Dienststellen neu zusammenkommen und unter der selben Amtsleitung arbeiten werden.

Da aus verschiedenen Gründen (Größe, Ort, Zeit, Organisation usw.) ein Tag der Begegnung für alle Amtsangehörigen des neuen Amtes nicht möglich ist, ich aber ein Interesse an einer reibungslosen Zusammenarbeit der Amtsangehörigen habe, bitte ich, wie folgt zu verfahren:

Dienststellen, die infolge ihrer dienstlichen Aufgabe miteinander zu tun haben, sollen die Möglichkeit haben, sich gegenseitig zu besuchen zum Kennenlernen der gemeinsamen Aufgabe (Kurzvorträge) und der beteiligten Personen. Die erforderlichen Abreden und Abläufe legen die Leiter und Leiterinnen der DSt fest.

In diesem Rahmen sollen der DSt Ö Zeitpunkt, Ort und Anzahl der Teilnehmer an den Begegnungen vorher mitgeteilt werden.

Diese Maßnahme dient der Motivation der Beschäftigten zur Förderung der Zusammenarbeit im neuen Fernmeldeamt 2 Nürnberg und soll bis Ende Oktober 1988 abgeschlossen sein.

Ich bitte, mit Ihren Stellenvorstehern und Stellenvorsteherinnen die Begegnung zu planen und nach Abschluß einen kurzen Bericht zu geben.

*Thibor*

Abschrift  
 PersR im Hause

## 's\_Deelei

- Du Lißbett, dou bringers etz a neie Zeitschrift raus, Deeleei solls hassen. Wäi schreibt sin des eichentli?
- . Gäi Gerch, dou hoßt di bestimmt verhärt. A Deeleei gibt goar net, des mou Deeei hassen! Dou kumts nou ganz draf o, wäi lang mers nei dout ins Wasser ... obs a schwacher Aafguß werd odder net.
- Reech mi net aaf Lißbett! Des is scho 's Deeleei, ober wäi schreibt mers?
- . No mit zwa e nadierli!
- Naa Lißbett, ich sooch doch: Ka Deeei, sondern Deelee, Deelee...
- . Maan i doch Gerch, wäisters sackst: A klanner Dee, is Ei net zlang nei!
- Ach wo, Deelee! su wäi Dellefon!
- . Hättsts halt glei gsacht. Etz is kloar: Mit zwa l
- Ja und dann? Delleei? Zerscht mit zwa l und dann mit zwa e?
- . Na, zwa e vor an i, des gäit net, hommier in der Scholl glernt. Außerdem mou des Dellerei hassen!
- Daß i net lach. Dellerei?! Des wär ja nou dei Kichn, a Dellerei und a Tasserei, ha ha.
- . Wer fei net onzügli gell! Blouß wallst domals in der Scholl net aafpaßt haßt, waßt halt nix. Deelee fon schreibt mer nemmli goar net mit zwa l, sondern mit zwa e!
- Is ja gout Lißbett. Nou schreibt sis Deeleei. Etz is kloar. Is ja a worscht: Däi werns scho wissen, däi wou däi Zeitschrift rausgeh.

(Gude)



## Die Redaktion des "Tele-Ei" stellt sich vor

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe der "Rundschau" angekündigt haben, beginnt mit dem Exemplar, das Sie jetzt in Händen halten, auch eine neue Epoche für unser Hausmitteilungsblatt.

Mit dem neuen Namen für unser geliebtes Kind hofft die Redaktion den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben, nachdem mit der Ämterneuorganisation der Fernmeldeturm in die Hoheit unseres Amtes übergegangen ist. Trotz neuem Namen und neuer Aufmachung ist der Redaktionsstab des "Tele-Ei" bis jetzt noch der Alte geblieben. Wir wären froh und dankbar, wenn sich uns noch andere Kolleginnen und Kollegen anschließen würden. Frisches Blut tut immer gut!

Damit Sie wissen mit wem Sie es zu tun haben, möchten sich die Redaktionsmitglieder vorstellen.



A



B



C



D



F



G



E



H

Hätten Sie uns erkannt? Spaß beiseite: selbstverständlich möchten Sie wissen wie wir heute in der Blüte unserer Jahre aussehen. Bitte sehr!



(von links nach rechts) oben: Alfred Börger (BBz 26, NSt 81 56), Roland Lenke (Ö, NSt 2 30), Roland Baum (FeE, NSt 85 77), Manfred Schüssel (Am-V, NSt 3 35)  
 unten: Christian Schenk (LStab, NSt 5 88), Claudia Kunz (LStab, NSt 5 89), Gerhard Lauterbach (Ö, NSt 86 76), Anneliese Herzog-Rebouillon (Hv, NSt 2 40)

Wir sind ein bunt zusammengewürfelter Haufen von Männlein und Weiblein. Man muß kein Schriftsteller sein um in der Redaktion mitzuwirken. Wir schreiben die Teamarbeit "Groß". Hätten Sie nicht auch Lust bei uns mit zu machen? Dann rufen Sie uns an!

**Wir freuen uns auf Sie!**

Ihre Redaktion

P. S.: Wir wünschen unserem ehemaligen Redaktionsmitglied Herrn Grünstedel alles Gute beim FA 1 Nbg und bedanken uns für seine aktive Mitarbeit!

**Übrigens . . .** Sie können selbstverständlich Ihre Bewerbung auch mit einem Babybild krönen. Bitte keine Aktfotos; wir sind ein seriöses Blatt!

Bilderrätsel "Who ist Who?"

Sie können mal raten und gewinnen. Ordnen Sie die Baby- und Kinderfotos den Namen der Redaktionsmitglieder zu.

Was kann man gewinnen? 1 Redaktionsgeschenk im Wert von  
50,-- DM!

Unter mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Einsendeschluß: 22. Juli 1988

An

LStab, FA 2

Kennbuchstabe				
Name	R. Baum	A. Börger	A. Herzog-Rebouillon	C. Kunz
Kennbuchstabe				
Name	G. Lauterbach	R. Lenke	C. Schenk	M. Schüssel

Absender

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

DSt

\_\_\_\_\_

NSt